

Moderationstext - Bettina Mauel

Länge: 2:52

anmo:

„Tango“ ist ein faszinierender Tanz – wenn man ihn beherrscht!
Schon allein die Musik kann ‘ins Blut gehen’ – wie man so schön sagt!
„Der Blick über den Tellerrand gestattet folgende Ansage“:

In Gronau-Epe stellt in der Galerie die Künstlerin **Bettina Mauel** ihre Bilder aus, die das Thema „Tango“ beinhalten und in zahlreichen Ausführungen aufgehängt sind.
Man sieht Tango sowohl als Gesellschafts- als auch Ausdruckstanz dargestellt, und Joachim Meyenberg hat sich die Hängung angesehen und berichtet:

„Tango Nuevo“ (sprich: Nu-evo!) ist der Titel der Ausstellung in Gronau-Epe und bedeutet übersetzt etwa „neuer Tango“. Die Künstlerin **Bettina Mauel** zeigt ihre tango-bewegten Bilder, und der Betrachter wandert fasziniert durch die Hängung der Galerie.

Es geht tatsächlich bei allen rund 50 Bildern um den Tanz, und hier ist ‘Tango’ gemeint, diesen klassischen und immer wieder bezaubernden Bewegungs-Rhythmus.
Wer Tango beherrscht, ist ein King in der Tanzszene - und für Damen gilt: Wer Tango kann, ist Königin!

Und nun also diese „Tango-Bilder“ der **Bettina Mauel**.

Wenn es einer Künstlerin gelingt, Tango-Bewegungsgesten in Form und Farbe in Bildern auszudrücken, dann ist die Begabung zu loben, mit der **Bettina Mauel** zu Werke geht.
Wer da nicht staunen kann, hat diese Kunstbetrachtung nicht verdient – muss noch einmal Kunstunterricht bekommen, um „sehen“ zu lernen!

Bettina Mauel gelingt es in überragender Weise, Tango-Tanz darzustellen und Bewegung an die Wand zu bringen. Die Bilder sind außergewöhnlich zu nennen, simpel ausgedrückt „total genial“ und wirklich dem Tanz nachempfunden!

„Pina Bausch“ war einst ein Begriff in der Wuppertaler Tanzszene und hatte mit ihrer Compagnie Weltruhm. Ihr Name wird immer noch genannt, obwohl sie nicht mehr unter den Lebenden weilt. Ihr Ruhm ist unsterblich!

Bettina Mauel hat mit leichter Hand und großem Talent dem Tango ein Denkmal gesetzt und eine Ausstellung gegeben, die verblüfft. Selbst, wenn man kein Tangotänzer ist, sind die Bilder eine rhythmus-geladene Ausdrucks-Perfektion, die gefangen nimmt.
Zu sehen sind Bühnentanz-Ausschnitte – solo oder als Gruppe, die sich – wie bekannt – ‘Comagnie’ nennt, und Porträts der ‘Halbgöttin des Tanzes’: Pina Bausch!

Die Bilder sind als Aquarelle oder in Drucktechnik produziert und ergeben als Gesamtheit einen Betrachtungs-Höhepunkt für Tango-Tanz-Freunde und aktive Tänzer.
Bis 26. Mai in Gronau-Epe zu sehen!

abmo:

Ein Beitrag von Joachim Meyenberg